

Andreas Schiessel Zwischenräume



Zwischenräume

Bild- und Tondokument zweier Stunden am Bahnhof Rosenheim Gleis 1

Das Alltägliche, kaum mehr Wahrgenommene ist Ausgangsbasis der bearbeiteten Situation, es soll uns in Bild und Ton, dokumentarisch überhöht, in die Wahrnehmung zurückgerufen werden.

Am Beispiel des Pendlerzuges, Symbol des gesellschaftlichen Bedeutungswandels des Reisens, manifestiert sich die Beschleunigung und eine damit einhergehende Reduzierung unserer Lebensabläufe, die sich mehr und mehr zwischen als in den Räumen unseres Lebens abspielen.